

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

55 (24.2.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55. Drittes Blatt.

Freitag den 24. Februar

1899.

Wohnungen zu vermieten.

— Vessingstraße 1a ist auf 1. Juli oder auch etwas früher eine elegant ausgestattete Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Bad und sonstigem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Vessingstraße 1, parterre. Einzusehen von 11 bis 1/2 Uhr und von 3 bis 6 Uhr.

* Marienstraße ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zugehör und ein Stück Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 67, parterre.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern und einem Mansardenzimmer, Wasserleitung und sonstigem Zubehör ist in schöner, freier Lage in Durlach auf 1. April zu vermieten: Pallmannstraße 2 in Durlach.

* Westlich der Kaiserstraße, nahe des Kaiserplatzes, sind 2 bis 3 Zimmer an 1 oder 2 Personen mit oder ohne Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Hebelstrasse 3 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kaiserstraße 157

ist im 4. Stock eine geräumige Wohnung von 6 bis 7 Zimmern sogleich und eine dergleichen im 3. Stock von 7 Zimmern auf 1. April, beide mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen sind beide Wohnungen täglich von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Scheffelstraße 14

ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zugehör mit Garten, um Nr. 620 auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 3.1.

Herrschafswohnung.

Eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 29 im 2. Stock. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, am liebsten Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein mittelgroßer Laden

in der Weststadt, eventuell mit kleiner Wohnung, wird auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Marienstraße 28 im 2. Stock.

— Winterstraße 18, nahe beim Stadigarten, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

*4.1. Kriegsstraße 149 sind sogleich oder später 2 ineinandergehende Zimmer, sehr gut möbliert oder unmöbliert, mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Amalienstraße 58 (Neubau), 2. Stock links.

Zu vermieten.

2.1. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten: Akademiestraße 29.

Sirischstraße 46

ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Küchenmädchen, sowie ein fleißiges Zimmermädchen werden sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches nähen kann und leichte Hausarbeit mit übernimmt, wird für Tagelöhner oder auch für ganz gesucht: Kapellenstraße 26, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Erfahrung im Kochen hat, findet auf 1. März Stellung. Näheres Blumenstraße 14 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf 1. März Stelle. Auch nimmt dieselbe eine Aushilfsstelle an. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schreibgehilfe

mit deutlicher Handschrift per sofort gesucht. Offerten mit Angabe des Saläranspruchs unter Nr. 1390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider gesucht

auf Großstück.

Wilh. Wolf jr.

Schreiner-Gesuch.

* Zwei Arbeiter zum Anschlägen werden gesucht. Remig. Fuchs, Schillerstr. 15.

Tüchtige

Verkäuferin

für Confection sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1402 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein jüngeres, fleißiges

Mädchen

findet sogleich Stellung im Spiel- und Galanteriewarengeschäft von

C. Garbrecht, Inh. Carl Vohl, Kaiserstraße 187.

Köchin-Gesuch.

2.1. Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Restauration Harmonie, Kaiserstraße 57.

Per 1. April

wird zu einer Familie ohne Kinder ein fleißiges, braves Mädchen gesucht. Nur Solche, welche schon in besseren Häusern gedient und gute Zeugnisse haben, wollen sich melden bei Frau Koebel, Kriegsstraße 122, parterre links.

Goldenes Kreuz,

Ludwigsplatz.

* Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Karl Walter, Wirtb.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein älteres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zur Stütze der Hausfrau und zur Beihilfe am Büffet in ein besseres Restaurant gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht ein Mädchen für sofort,

welches brav und fleißig ist und Hausarbeiten verrichten kann. Zu erfragen Markgrafenstraße 88 im 2. Stock.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine tüchtige, jüngere Kellnerin findet für sofort gute und lohnende Stelle. Näheres Gasthaus zum Ritter, Kaiserstraße 16.

O.T. Kellnerinnen,

Köchinnen u. Küchenmädchen

finden sofort gute Stellen durch

O. Thielscher, 54 Kaiserstraße 54,

3 Treppen hoch.

Junger Hansburische

gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tagelöhner,

kräftige, werden gesucht: Kronenstraße 23. *2.1.

Monatsdienst.

Ein junges, kräftiges Mädchen, welches stadtkundig ist, sofort gesucht.

Marg. Dung, Kaiserstraße 94, im Laden.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein aus besserer Familie, welches Liebe zu Kindern hat und auch im wirtschaftlichen Theil der Haushaltung bewandert ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Zu erfragen Lachnerstraße 1 im 3. Stock.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht sofort Stelle als solche oder als Haushälterin; auch würde dieselbe Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen Werderstraße 57 im 4. Stock rechts.

Mehrere Kellnerinnen,

N. sowie ein Küchenmädchen suchen sogleich Stellen. Stellen finden sogleich: Köchinnen, sowie Mädchen, die etwas kochen können, für hier und auswärts auf 1. April, ebenso ein besseres Zimmermädchen in ein feines Haus durch das Bureau Noe, Amalienstraße 15.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung. Dieselbe kann empfohlen werden. Zu erfragen Markgrafenstraße 11, 4. Stock.

Herrenkleider.

4.1. werden abgeändert, ausgebessert, gereinigt, sowie nach Maß angefertigt bei Peter Feil, Schneidermeister, Erbprinzenstraße 23, 2 Treppen hoch.

Grünes Cigarrenetui verloren

aus Krokodilleber, am 11. d. M., vermutlich in der Festhalle beim Maskenball. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verloren
wurde ein Perlenknopf. Der rechtliche Finder wird gebeten, denselben gegen hohe Belohnung Stefaniensstraße 59 im 3. Stock abzugeben.

* **Pferdebahnkarte**
wurde gefunden. Abzugeben: Hirschstraße 46, III.

Große, helle Werkstätten,
praktisch eingerichtet für industrielles Unternehmen, Handwerker oder Engrosgehalt, sind mit dabei befindlichem Bauplatz zu verkaufen bei ca. 2000 Mark Anzahlung. Offerten unter Nr. 1394 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

*2.1. **Zu verkaufen:**
1 Armstuhl, 1 Sekretär in Mahagoni, 1 Herd, 1 Bügelofen, 1 gepolsterte Vorküche, 1 Turngerüst, 1 Marquise, 1 Reihbrett, mehrere Koffer, Angelgerüst. Einzufragen Vormittags: Belfortstraße 2 im dritten Stock.

*2.1. **Zu verkaufen** sind ein großes Bett, verschiedene Kinderbettlädchen und allerlei Hausrath. Zu erfragen Augustenstraße 47 im Laden, Nachmittags.

* Ein Herd, 1 Ovalschiff, 1 Kommode, 1 Geschirrbüchlein und 1 Dienstoffentwerfer sind ganz billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 46 im 3. Stock.

* **Zu verkaufen:**
Bier- und Weinflaschen, Bretterstühle, 1 Waschmaschine, 1 Waage mit Schalen, 2 Damenkleider und 2 Auslagekörbe, alles gut erhalten: Werderstraße 66, parterre.

* **Ein Fahrrad,**
gut erhalten, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 155.

I^a altes
Schwarzwälder Kirchenwasser
per Liter M. 3.—

I^a Zwetschgenwasser
per Liter M. 1.60
ohne Glas empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Orangen
per Duzend 80 Pfg.
bei
V. Merkle.

Dürrobstmelange,
allerfeinste Mischung, per Pfund 40 Pf.,
feine " " 25 "
empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Himbeer-Marmelade
mit Kern in feinsten Conservirung
empfehle per Pfund zu 45 Pfg.
F. X. Rathgeb,
vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,
10.1. Ludwigplatz 57.
Bei Abnahme von Eimern mit ca. 5
und 14 kg entsprechend billiger.

Geflügel:
französische Welschhähnen und
Hennen, Poularden, Enten,
Gänse, Hähnen, Tauben und
Suppenhühner empfiehlt in prima
frischer Waare

E. Pfefferle,
Blumenstraße 14
und täglich auf dem Markte.

**Straßburger Bratgänse,
Poularden,
Enten,
Hähnen**

frisch eintreffend bei
V. Merkle.

2.1. **Geflügel,**

nur feinste franz. Waare, als:
**Welschhähnen u. Welschhühner,
Poularden, Poulets, Enten,
feinst gemästete junge Hähnen,
Tauben, Suppenhühner;**
ferner empfehle:

Wildgeflügel:

**Birkhähnen,
Schneehühner,
Wildenten,
Perlhühner zc.**
August Enz,
Großherzog. Hoflieferant,
Karlstraße 12. Telephon 236.

Schinken!
Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut-
geräucherten Schinken im Gewichte von 4
bis 5 Pfund
per Pfd. 80 Pfg.
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.
NB. Sämtliche Schinken sind amtlich
untersucht.

Schwarzwälder Speck
zum Rohessen empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 333,



empfehlen täglich frische
**Holl. Schellfische, Kabeljau,
Schollen, Hechte, Zander,
Ostender Soles, Turbots,
Rheinsalm, amerik. Salm,
Felschen,**
frisch gewässerte Stockfische.

**Straßburger Bratgänse,
junge Hähnen, Poularden zc.**

**Pariser Kopfsalat,
Malta-Kartoffeln.**

**Kieler Bückinge, Sprotten,
geräucherte Schellfische,
Räucherlachs, Seeaal.**

Prager Kaiserfleisch

eingetroffen bei
V. Merkle.



**Lebende
Bachforellen,**
holl.

**Rheinsalm,
Ostender
Soles,
lebende**

**Rheinhechte,
Rheinkarpfen,
Rheinzander,**
holl.

**Schellfische,
Kabeljau zc.**
empfehlen

August Enz,
Großh. Hoflieferant,
Karlstraße 12. Telephon 236.

I^a Holländ.
Schellfische
empfehlen

Adolf Koerner,
Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

**Nürnberger
Ochsenmaulsalat**
in 5 Kilo-Pack und offen empfiehlt billigt
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,

**Trüffel-,
Gans-,
Sardellen-,
Pommerische Landleberwurst**
empfehlen
V. Merkle.



Heute frisch eingetroffen:
**feinste Angelfische,
Cabelljan, gewässerte Stockfische,
Schollen, Zander, Rheinbechte** u.
**Strassburger Bratgänse,
Sahnen, Woularden,
Sappenhühner**
empfehlen blüht

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

**Rheinsalm,
Wesersalm,
Ostender Soles,
Rheinzander,
Rheinbechte,
holl. Cabelljan,
holl. Schellfische,
Schollen**

heute in lebendfrischer Waare ein-
getroffen bei

E. Pfefferle,
Blumenstraße 14
und täglich auf dem Markte.

Neue holl. Vollenharinge,
4 Stück 20 Pf., 10 Stück 45 Pf., empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

**Matjesharinge,
Malta-Kartoffeln,
Franz. Kopfsalat**
eingetroffen bei
V. Merkle.

Kieler Bündlinge
empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Burrus-Tabak
empfehle Wiederverkäufern zu Originalfabrikpreisen.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



empfehlen
12.7. Hofdrogerie **Carl Roth.**

6.6. **Fahrrad-Reparaturen**
werden gewissenhaft unter Garantie zu bescheidenen
Preisen in meiner vorzüglich eingerichteten Werk-
stätte ausgeführt.
H. Voigt, Adlerstraße 9.
Eigene Emailiranstalt. Dauerhafte Vernickelung.



Giftwaizen (Mäusegift)
empfehlen
Julius Dehn Nachf.

Gefunden

Ist endlich die immer und immer wieder gesuchte
Lösung des schwierigen Problems, die Zähne, diesen
wichtigsten Faktor der Gesundheit und Schönheit,
mit Sicherheit gegen alle schädlichen Einflüsse zu
schützen und dauernd gesund und schön zu erhalten.
Kosmin-Mundwasser heißt diese epoche-
machende Erfindung, die berufen ist, eine völlige
Umwälzung auf dem Gebiete der Mund- und Zahn-
pflege hervorzurufen. Kosmin-Mundwasser
muß von jetzt ab nach dem einstimmigen Urteil
von Fachmännern und Autoritäten unbedingt als
das Beste für Mund und Zähne angesehen werden,
weil es in sich Wirkung, erfrischenden Wohl-
geschmack und Billigkeit vereinigt. Flacon Mark
1,50, mehrere Monate ausreichend. Käuflich in
Drogerien, Parfümerien, bei den Coiffeuren und
auch in Apotheken.

Bergmann's Schuppen-Pomade
beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch
alle lästigen Kopfschuppen und wird für den
Erfolg garantiert, à Fl. M. 1.— bei **H. Bieler,**
Coiffeur, Kaiserstrasse 227. 15.13.

Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.
Heute wird geschlachtet!

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. Februar. Abtheilung A
(rote Abonnementskarten). 36. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Wegen Er-
krankung des Herrn Reiff statt „Die thörichte
Liebe“: **Der Herr Senator.** Lustspiel
in 3 Akten von Franz von Schönthan und
Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 25. Februar. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 36. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Durch's Ohr.**
Lustspiel in 3 Akten von Wilhelm Jordan.
— **Die Mondfee.** Pantomimisches Ballet-
divertissement in 1 Akt von Marie Walter.
Musik von Ernst Spies. Anfang 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Statt jeder besondern Anzeige. Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen
wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebter
Vater, Schwiegervater und Onkel

Josef Schurth, Privatier,

heute Mittag 11 1/2 Uhr im Alter von 81 Jahren sanft ent-
schlafen ist.

Karlsruhe, den 23. Februar 1899.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Ernst Schurth, Maler und Professor,
Oscar Schurth, Dekorationsmaler,
und Frau Luise Schurth, geb. Wiljer.**

Die Beerdigung findet Samstag den 25. d. Mts., Nach-
mittags 2 Uhr, statt.

Trauerhaus: Karlstraße 34.

Blumenspenden bittet man im Sinne des Verstorbenen zu
unterlassen.

Gabelsberger Stenographen-Verein Karlsruhe.

Zu unserer am **Samstag den 25. Februar, Abends 8 Uhr,**
im Saale III der Brauerei Schrempf, Waldstraße 16/18, stattfindenden

Abendunterhaltung mit darauffolgendem Tanz

beehren wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde
und Gönner des Vereins zu zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Corsets für Confirmandinnen,

ganz vorzüglich sitzende Façons, welche den Körper in keiner Weise belastigen, sind **viele Hunderte** aus den besten Materialien und in allen denkbaren Farben fertig gestellt und kommen von jetzt ab zu ganz ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Pariser Corset-Fabrik A. Lucas,
173 Kaiserstrasse 173.

Danksagung.

Tief gerührt von den vielen so herzlichen Beweisen der innigsten Theilnahme an dem herben Verluste, der uns durch das Ableben unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Sohnes, Bruders, Onkels und Schwagers

Wilhelm Hensel,

Restaurateur zum Schützenhaus,

betroffen, sage ich Allen im Namen der ganzen Familie aufrichtigen Dank. Dem Herrn Oberhofprediger D. Helbig, den lieben Freunden, die in so überaus großer Zahl dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen und unserem schmerz-erfüllten Herzen Trost gesendet haben, sei besonders gedankt. Unmöglich ist uns leider, es bei Allen persönlich zu thun, deshalb bitten wir die verehrlichen Vereine, wie die Schützengesellschaft, den Karlsruher Wirthsverein, die circa 30 auswärtigen Wirthsvereine, den Hausirverein u. s. w., welche theilweise am Grabe des geliebten Verbliebenen ihren Gefühlen Ausdruck gegeben und ihre Kränze niedergelegt haben, unsere Danksagung auf diesem Wege entgegen zu nehmen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1899.

Elisabethe Hensel Wwe., geb. Fütterer.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme von allen Freunden und Bekannten, welche uns beim Ableben unserer lieben, unvergeßlichen Großmutter

Elisabethe Scheuerpflug,

geb. Gärdle,

zugekommen sind, sowie für den erhebenden Grabgesang, sagen wir auf diesem Wege innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Linder, Drechslermeister.

Goldener Kopf.

* Heute sowie jeden Freitag
Schlachttag,

wozu ergebenst einladet

Jakob Würth.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

119. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

am
Samstag den 25. Februar 1899,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Berichts der Justiz-Kommission über den Gesetzentwurf, die freiwillige Gerichtsbarkeit und das Notariat (Rechtspolizeigesetz) betreffend.

Berichterstatter: Abg. Dr. Reichardt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebot:

22. Febr. Norbert Freiherr von Baumbach von Horwih, Oberleutnant in Bruchsal, mit Irma Kerler von hier.

Geburten:

17. Febr. Heinrich Gottlieb, Vater Gustav Schneider, Speisereihändler.
18. " Hedwig Amalie, Vater Wilhelm Steinhäuser, Lehrer.
20. " Elsa Emilie, Vater Karl Lacroix, Maler.
21. " Elsa Maria, Vater Michael Fuchs, Dachdecker.
21. " Johanna Elisabetha, Vater Kaver Karth, Kaufmann.
22. " Ludwig, Vater Georg Weiner, Betriebsassistent.
23. " Otto Ludwig, Vater Adam Full, Schneider.

Todesfälle:

22. Febr. Franz, alt 1 Jahr 6 Monate 29 Tage, Vater Wilhelm Knapp, Eisenbahnschaffner.
23. " Max Köhling, Major a. D., ein Wittwer, alt 61 Jahre.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 24. Februar:	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 25. Februar:	Morgengottesdienst	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	6 ⁴⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Abendgottesdienst	5 ⁰⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 24. Februar:	Sabbath-Anfang	5 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 25. Februar:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	3 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ⁰⁰ "
	Sabbath-Ausgang	6 ³⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 ⁰⁰ "